



Ikone Playstation

Es ist mitnichten so, dass die Spielkonsole von Sony nur Kinder und Teenies in ihren Bann zieht. Seit ihrer Einführung im Jahre 1994 ist die Playstation von Sony ein Symbol für die Eintrittskarte in eine virtuelle Welt, **in der Klein und Gross mal Helden spielen können**. Die erste Playstation wurde weltweit über 100 Millionen Mal verkauft. Auf der unterdessen vierten Generation – der PS4 – kann man auch CDs hören und DVDs ansehen. → www.playstation.com

Trend New Natives

Der Winter hüllt sich in ein folkloristisches Gewand.

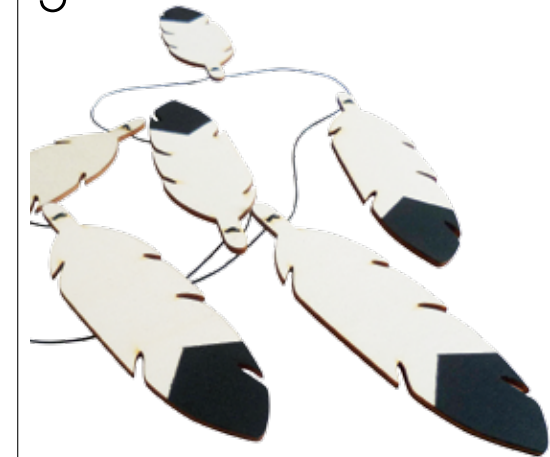
1



2



3



4



5



6



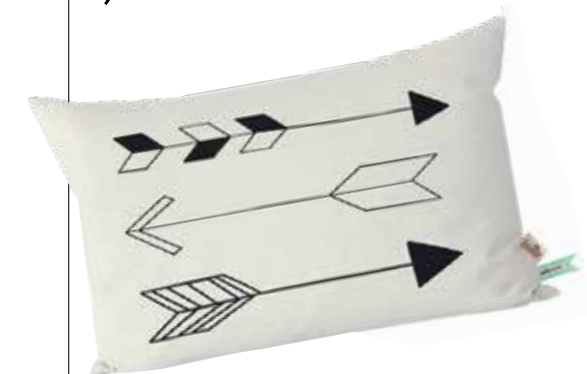
7



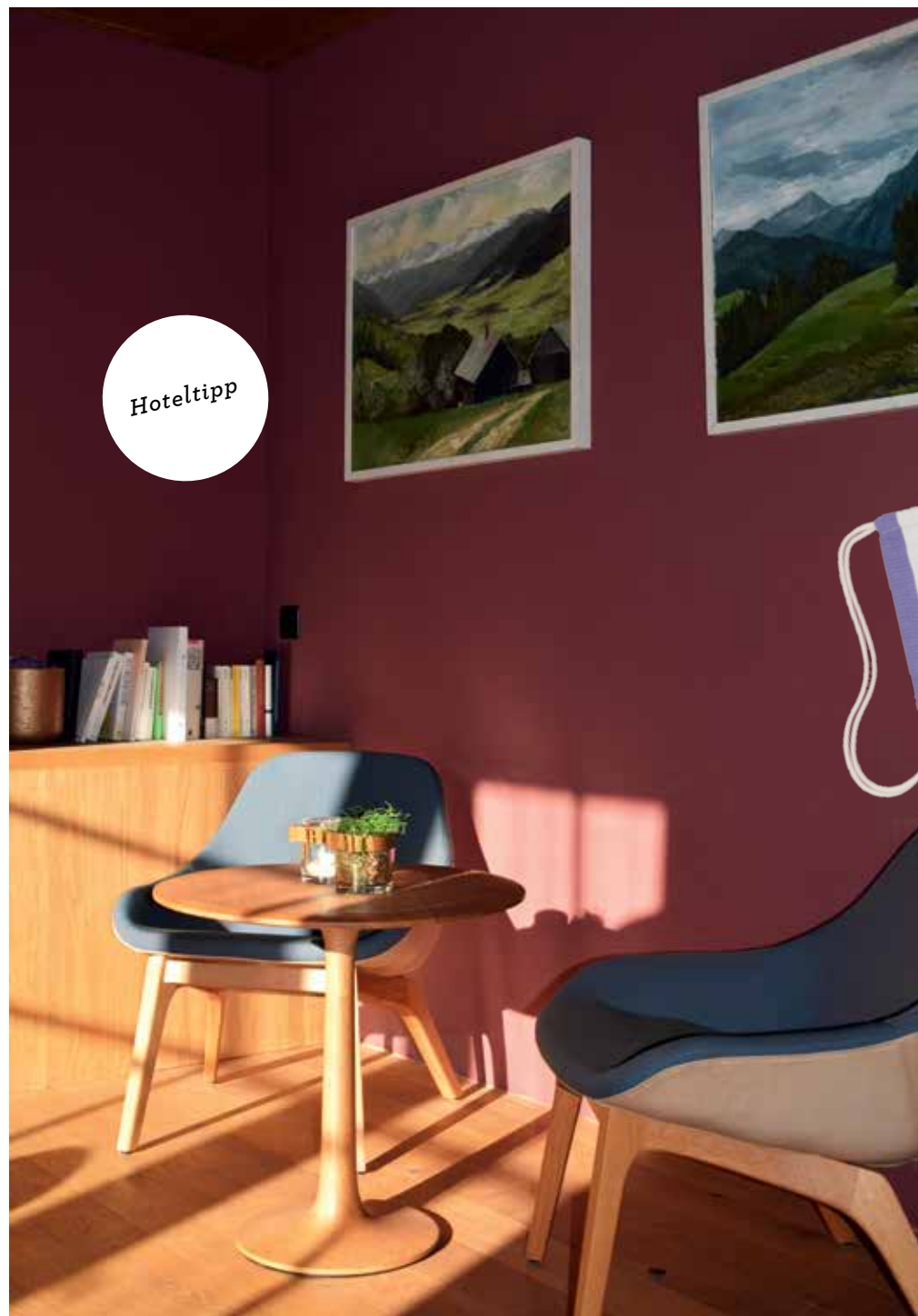
8



9



1 Blanket Inka von Ferm Living, ca. Fr. 110.-, www.fermliving.com 2 Sitzbank Sinnerling aus Kork von Ikea, Fr. 129.-, www.ikea.com 3 Federgirlande aus Holz von Foxella & Friends, Fr. 39.-, über www.stadtlandkind.ch 4 Shetland Pullover von Virus, Fr. 139.-, über www.stadtlandkind.ch 5 Kollektion NicoNico, u. a. über www.littlevikings.ch 6 Schuhe Pony Kiwi von Pèpè, Fr. 169.-, über www.zirkuss.com 7 Baby Schuhe von Cabbages&Kings, Fr. 49.90, über www.littlevikings.ch 8 Strickweste mit Fransen von Zara, Fr. 34.90, www.zara.com 9 Kissen Native Arrow von Ferm Living, ca. Fr. 60.-, www.fermliving.com



Hotel Hirschen, Wildhaus (SG)

Klang und Kulinarik

Skifahren und Schlitteln ist ja prima – in den Ferien aber nicht das Einzige, was zählt. Schliesslich bleibt gerade in der Wintersaison nach dem Sport noch eine Menge Tag übrig. Den schönen Rest können Familien im Hotel Hirschen in Wildhaus höchst angenehm verbringen. Vor allem, wenn man eine Schwäche für Klang aller Art und feines Essen hat. Jede Woche gibts im «Hirschen» ein Live-Blueskonzert, der «Klangweg» oberhalb von Wildhaus macht Schneespaziergänge zwischen Säntis und Churfirnen musikalisch, und das «Klangbett» im Hotel sorgt mit Relax-Beschallung für den etwas anderen Après-Ski. Wer Genuss eher mit dem Magen als mit den Ohren verbindet: Koch Patrick Steimann kreiert typisch Toggenburgerisches mit einem gewissen Twist. Doppelzimmer ab Fr. 178.–, Kinder bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren: Fr. 40.–. → www.hirschen-wildhaus.ch



Gut befestigt Einer für alles

Vom Schweizer Label CP Fashionatsports gibts jetzt innovative All-in-one-Helme, bei denen das UV-Visier am Helm befestigt ist. So gehören verloren gegangene Helme der Vergangenheit an. So praktisch! Kinder- und Jugendhelm «Camulino», ab Fr. 179.–, → Im Sportfachhandel erhältlich

Wellness-Beutel



Die Hamamtücher haben längst ihren Weg ins Badezimmer und in die Badi gefunden. Das Schweizer Label Fouta stellt aus dem Bio-Baumwollstoff nun auch Turnbeutel in zwei Grössen und verschiedenen Farben her, ab Fr. 36.–, → www.fouta.ch



Unikate

Aufgehübscht

Die Aufbügler des französischen Labels Macon & Lesquoy sind fast zu hübsch, um lediglich Löcher zu verbergen. Vielmehr verschönern die kleinen Bijoux in Form von Palmen, Ananas oder Hotdogs Mützen, Rucksäcke oder Pullover – auch die von grossen Leuten. Ab Fr. 9.–, über → www.smallable.de

3

Die drei des Monats

Bobs



Snowzebra von Hamax: Ihr Knirps möchte nicht allein den Hang runtersausen? Dann ist das Snowzebra die richtige Wahl. Fr. 119.–, → www.sportxx.ch

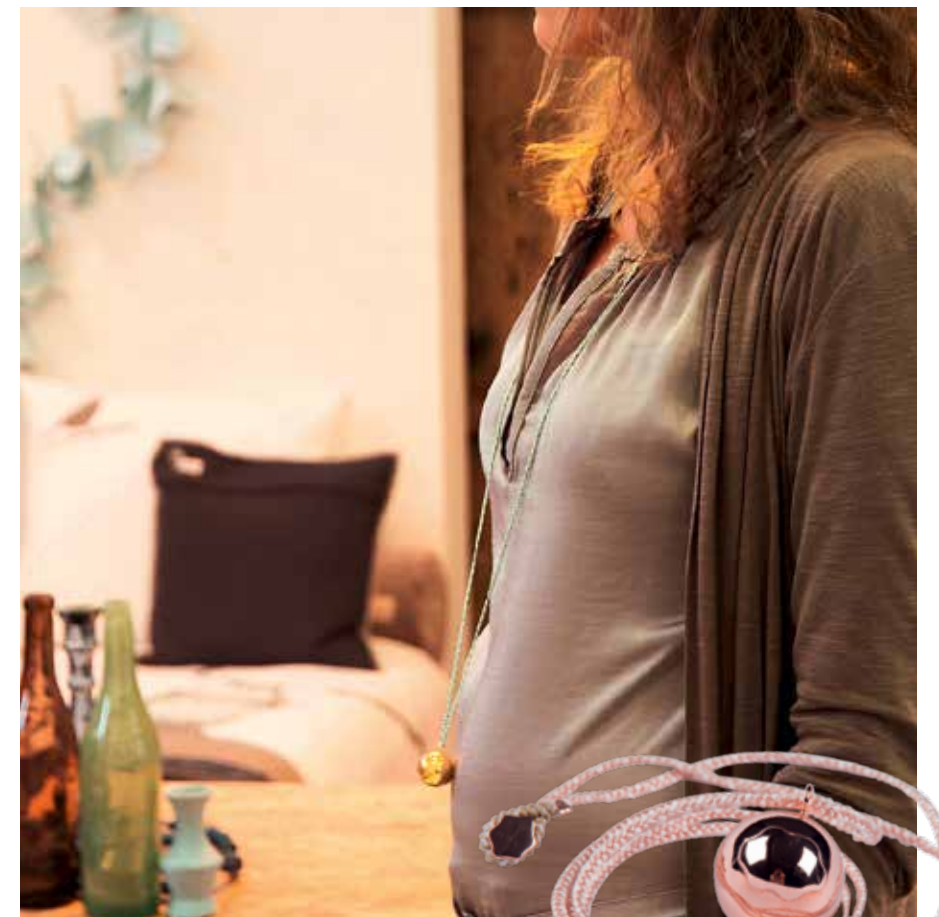


Bob Alpen Double Race von Alpengaudi:

Das besonders stabile Lenkgestänge sorgt für eine optimale Kurvenlage. Fr. 89.90, u. a. → www.sportxx.ch



Bobby-Bob von Big: Die Superfederung in der Lenkachse gleicht spielend alle Unebenheiten aus. Fr. 99.–, bei Manor, → www.manor.ch



Schmuck

Bim-Bam-Baby

Die Halskette «Tinkle» für Schwangere hat einen Anhänger, der bei jeder Bewegung leise und angenehm klingelt. Das beruhigt das ungeborene Kind und erfreut die Mama. Den Anhänger mit Glöcklein gibts in Silber, Gold und Roségold. Dank zwei Verlängerungsstücken wächst die Halskette mit und liegt während der gesamten Schwangerschaft schön auf dem Bauch auf. Ca. Fr. 75.–, über → www.koeka.com

Ökotipp



Ungiftiger Klebstoff

Leim zum Verschwenden

Viele Klebstoffe enthalten Lösungsmittel und lassen sich schlecht aus Kleidern oder von Tischplatten entfernen. Leim können wir ganz einfach aus rein natürlichen Zutaten auch selber herstellen. Er ist dann sogar **essbar**, wenn auch nicht unbedingt schmackhaft, lässt sich leicht abwaschen und kann mit dem Pinsel oder wie Fingerfarbe aufgetragen werden. **So gehts:** **1.** 500ml Wasser kochen, 1 EL heller Essig und 1 TL Salz darin verrühren. **2.** 125g Speisestärke dazugeben, umrühren, bis eine milchartige, dünne Flüssigkeit entsteht. **3.** Diese unter ständigem Rühren aufkochen und so lange köcheln, bis eine dickflüssige Masse entsteht. Heiss in Gläser abfüllen und verschliessen. Der Leim ist 3 Monate haltbar. Quelle: → www.smarticular.net